

Gefühle...für dich

...dein Soichiro

Von abgemeldet

Part 1

"Aber dass du ausgerechnet mich so reingelegt hast! Ich hätte nie gedacht, dass du auch so ein Mensch bist!" "Du hast Recht."

~ Ja du hast Recht. Ich wundere mich ja selbst. Du glaubst es vielleicht nicht, aber diese Seite kannst ich vorher gar nicht an mir...bis ich dich traf. Warum beschäftigst du mich so? Wieso fühle ich mich so angezogen? Mehr und mehr zieht es mich zu dir hin... Und bald werde ich ein anderer sein. ~

PART ONE

"Guten Morgen Arima-san." SIE sah mich lächelnd an. Ihre Wangen waren leicht gerötet. Sie sah bezaubernd aus... und sie strahlte mich nicht nur mit ihrer äußeren Schönheit an. "Guten Morgen Miyazawa-san." Wieso war ich so gelassen gegenüber ihr? Dabei bin ich doch so....

~~~~~

>DingDongDang<

Alles war wie immer. Naja gut: Wie seit ein paar Tagen: In den Pausen haben Miyazawa und ich nur über belanglose Dinge geredet. Ich weiß nicht.... warum bin ich so glücklich und doch so traurig und innerlich zerrissen... Es ist als ob sie mich gefangen nimmt, mir aber das Gefühl gibt frei zu sein, frei von ihrer Gesellschaft.

"Arima, was meinst du? Die Klassenfahrt, die für die Parallelklasse geplant wird, sollten wir uns da anschließen? Beide Seiten würden profitieren: alle müssten weniger bezahlen und ...." Sie sah nicht mal von den Unterlagen auf, als sie mich ansprach, sie blätterte weiterhin darin. "Am besten wir fragen unsere Klasse. Aber prinzipiell bin ich auch dafür." Sie nahm langsam ihren Blick von den Blättern und sah mich mit ihren wunderschönen braunen Augen an. Einen Augenblick vergaß ich fast zu Atmen. Ja, ich merkte es immer deutlicher: Yukino Miyazawa hatte mich in ihren Bann gezogen.

"Am besten wir hören auf das alles Durchzugehen... ich mach den Rest wenn ich wieder Zuhause bin, okay?" Yukino nickte mir leicht zu. "klar, aber es ist ein ganz schön großer Haufen, meinst du, du schaffst das noch heute?" Sie sah mich etwas besorgt und auch skeptisch an. "Klar, was denkst du denn, hab ich gemacht, als du mir noch nicht geholfen hast?" Ich konnte mir kein Grinsen verkneifen. Dachte sie wirklich das würde mich so lange einnehmen? Zwar war ich mit ihrer Hilfe schneller fertig mit Durcharbeiten, doch genauso war ich langsamer, denn ihre Gegenwart brachte mich immer ins Träumen... schon allein der Gedanke an sie tat das.

~

Wir gingen nebeneinander durch das gusseiserne Schultor, so nah dass sich unsere Hände bei jedem Schritt berührten. Immer dann lief mir ein warmer Schauer den Rücken hinab und meine Nackenhärchen sträubten sich.

"Es ist schon spät. Am besten ich begleite dich." Meine Stimme kam mir so schrill, so unnatürlich vor. "Ich spürte ihren Blick auf mir, doch ich konnte mich nicht dazu bewegen sie auch anzusehen. Ein seltsames Gefühl regte sich in mir, es war als würden Angst und Zuversicht sich mischen, sich aber nicht einigen, wie ich mich verhalten sollte.

"Das wäre nett... aber bist du sicher, dass du es riskieren möchtest nass zu werden?" ihr Blick schien mich zu durchbohren. Ich schaute noch schnell zum Himmel, der mit dunklen Quellwolken behangen war, bevor ich mich überwand und Yukino anblickt. Für wenige Augenblicke war ich in ihren Augen versunken. Meine Stimme halte von weit her, so als ob jemand anderes meine Körper, vielleicht sogar meine Gefühle, in Besitz genommen hätte. "Schon okay. Außerdem kann ich ja, wenn ich dich heim gebracht habe, mit dem Bus fahren."

~~~~~

ich hoffe es war annehmbar (und ich hab nichts wegen dieser komischen neuen Art die FFs hochzuladen nichts falsch gemacht).

Ich wäre echt happy über Kommentare.

Nika